

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2008
und
Bericht des Réviseur d'Entreprises

**Lagebericht der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.**

Das Geschäftsjahr hat erneut mit einem erfreulichen Gewinn von € 338.107 (Vj € 295.505) abgeschlossen.

Dieser Gewinn wird ausreichen, weiterhin die gesetzlichen und freien Reserven zu dotieren und erneut eine Dividende in Vorjahreshöhe auszuschütten.

Trotz der allgemeinen Vertrauenskrise in den Finanzmärkten gibt es keine erkennbaren Risiken für die stabile Fortführung der Gesellschaft.

Luxemburg, 13. März 2009



Herbert Haas, Vorsitzender
Dr. Martin Wienke
Götz Hartmann
Dietmar Stenzel





KPMG Audit
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxembourg

Téléphone +352 22 51 51 1
Fax +352 22 51 71
audit@kpmg.lu
www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
43, Boulevard du Prince Henri
L-1724 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 11. Juni 2008 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2008, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 20. März 2009

KPMG Audit S.à r.l.
Réviseurs d'Entreprises



P. Schreiner

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2008

<u>AKTIVA</u>	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital		
<i>Finanzanlagen</i>			Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Forderungen an verbundene Unternehmen	350.000.000,00	355.000.000,00	Ausgabeagio	3.000.000,00	3.000.000,00
			Gesetzliche Rücklage	86.717,23	71.912,26
			Freie Rücklage	636.100,00	605.400,00
			Gewinn des Geschäftsjahres	338.107,52	295.504,97
				6.060.924,75	5.972.817,23
Umlaufvermögen			Rückstellungen		
<i>Forderungen</i>			Sonstige Rückstellungen	13.130,25	13.164,00
Sonstige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.143.569,44	8.133.981,32			
<i>Guthaben bei Kreditinstituten</i>	5.870.211,58	791.725,94			
	14.013.781,02	8.925.707,26			
Rechnungsabgrenzungsposten	1.405.338,21	1.622.273,57	Verbindlichkeiten		
			Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	350.000.000,00	350.000.000,00
			Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.156.068,67	8.156.068,67
			mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.188.995,56	1.405.930,93
				359.345.064,23	359.561.999,60
	365.419.119,23	365.547.980,83		365.419.119,23	365.547.980,83

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	01.01.2008 - 31.12.2008 EUR	01.01.2007 - 31.12.2007 EUR
Aufwendungen		
Sonstige externe Aufwendungen	52.893,45	37.005,80
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.966.935,36	15.966.342,64
Steuern vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	140.980,00	168.089,44
Sonstige Steuern	-	30.980,00
Gewinn des Geschäftsjahres	338.107,52	295.504,97
	16.498.916,33	16.497.922,85
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	238,00	62.862,54
Erträge aus Forderungen des Anlagevermögens von verbundenen Unternehmen	16.399.780,60	16.375.123,96
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.897,73	59.936,35
	16.498.916,33	16.497.922,85

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2008

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermässige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürden. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschliessen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmassnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Grossherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend in Originalwährung erfasst und zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2008
(Fortsetzung)

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2008	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen an verbundene Unternehmen	355.000	-	5.000	350.000

4. Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlage.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um das Disagio auf die im Februar 2005 von der Gesellschaft zum Ausgabepreis von 99,358 % begebene Schuldverschreibung in Höhe von EUR 350.000.000,00 (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond), das über die Laufzeit von 20 Jahren aufwandswirksam verteilt wird. Der Bond ist durch die Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert.

Die Abschreibung des Geschäftsjahres betrug EUR 216.935,36 (2007: EUR 216.342,64).

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2008
(Fortsetzung)

6. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00.

Die freie Rücklage beinhaltet auf der Grundlage von Art. 174 bis LIR in Höhe von EUR 154.900,00 das Fünffache der Vermögensteuerschuld des Geschäftsjahres 2006 und in Höhe von EUR 160.543,75 das Fünffache der Vermögensteuerschuld des Geschäftsjahres 2007, die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar.

7. Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen die unter Punkt 5 beschriebene Schuldverschreibung sowie die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.

Die Anleihe hat eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 1.405.338,21 (2007: EUR 1.622.273,57) den Auszahlungsabschlag auf das im Februar 2005 herausgegebene Darlehen in Höhe von EUR 350.000.000,00. Der Abschlag wird über die Darlehenslaufzeit erfolgswirksam verteilt, d.h. EUR 216.935,36 in 2008 (2007: EUR 216.342,64).

8. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Talanx AG, Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.